

forte mandatis sit, quod si fuerit, a congregatione suspendatur (J.-K. 914).

In ähnlicher Weise verhält es sich, wenn der Papst in seinem an den Bischof von Arles gerichteten Schreiben nach 2 verfügt, dass von den gallischen Bischöfen niemand eine grössere Reise antreten dürfe, 'nisi . . . , sicut a decessore tuo, nostro prodecessore similiter concedente, consueverant, formatam . . . acceperit: die Klarheit des Zwischensatzes geht völlig verloren in den Worten der Handschrift 4: 'sicut decessore nostro prodecessore nostro similiter concedente consueverant' und wird nur nothdürftig wieder erreicht in 3: 'sicut a decessore nostro praedecessori vestro similiter concedente consueverant' (J.-K. 913).

Der unantastbare Wortlaut in 2: 'Deus, qui nos inmeritos ex sola ineffabili misericordia honorem pontificalem habere pro sua pietate concedit' ist in 4 abermals verdreht: 'Deus qui nos inmerito sexala ineffabili misericordia honorem miseri pontificalem habere pro sua pietate concedit' und in 3 wiederum in Ordnung gebracht, indem 'inmerito' zu dem richtigen 'inmeritos' ergänzt, das unverständliche 'sexala' fortgelassen und 'miseri', welches in 4 ohne Zweifel nur eine fehlerhafte Wiederholung nach dem vorangeschickten 'misericordia' ist, in ein zwar überflüssiges, aber wenigstens nicht störendes 'miserans' umgewandelt wurde (J.-K. 912).

Die Verschiedenheit der Handschriften 2 und 3. 4 macht sich auch durch eine noch häufig zu berührende Umstellung bemerkbar, wenn in 2 'ab ordine vel officio eum nostra removeri censet auctoritas' in 4 bez. in 3 lautet: 'ab odiernę' bez. 'hodierno vel officio eum nostra censet removeri auctoritas' (J.-K. 886)².

An drei anderen Beispielen mag man weiter ermessen, wie in 2 ein klarer Wortlaut gegeben wird, wie der Schreiber der Handschrift 3 selbständig, aber keineswegs immer glücklich sich der Fassung gegenüber verhält, welche ihm wenn nicht von 4, so doch von einer sehr ähnlichen Handschrift dargeboten wird:

2	4	3
(J.-K. 777) episcopi tam Tardani quam Illyrii paene omnes nec non Scytæ	episcopi tam Dar- dani quam Illirici paene omnes nec non sitet errorem	episcopi tam Dar- dani quam Illirici paene omnes ne sint errore con-

1) So aus 'prodecessori' verbessert. 2) So hat z. B. 2 'possint facilius', 3 und 4 'facilius possint' (J.-K. 764); 2 'cum . . . domni . . . , Deo auctore, noticia', 4 'cum . . . domini . . . Deo noticia auctore' und 3 'cum . . . domini . . . noticia, Deo auctore' (J.-K. 912); wenn einmal 2 und 4 übereinstimmend 'servus ille' haben, dagegen 3 allein abweichend 'ille servus', so kommt hier eine Bibelstelle ins Spiel (J.-K. 912).